

Katja Kersting

Beratung von Flüchtlingen und Asylsuchenden als Herausforderung für Diakonie und Kirche

SoSe 1998, Beiträge zur Diakoniewissenschaft N.F. 89, 122 Seiten + 157 Seiten Anhang

Die Arbeit ist um einen Gesamteindruck der rechtlichen, politischen und psychosozialen Lebenssituation von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Bundesrepublik Deutschland bemüht. Sie will dem Leser eine Orientierung bieten und die Möglichkeit, anhand des im Anhang beigefügten Materials zu einer persönlichen Einschätzung der Lage zu kommen. Sie selbst kommt zu dem Ergebnis, daß die Flüchtlingsarbeit der Kirchen aufgrund mangelnder finanzieller Mittel und Mitarbeiter, vor allem aber aufgrund der rechtlichen und politischer Rahmenbedingungen, die diese praktisch zerstören, in einer ernsthaften Krise steckt.

Deswegen liegt ihr zweiter Schwerpunkt darin, die Flüchtlingsarbeit der Diakonischen Werke und freiwilligen Arbeitskreise zu den Stellungnahmen der Kirchen, besonders aber jenen der Evangelischen Kirche in Deutschland, zu Flucht und Wanderungsbewegungen in Beziehung zu setzen. Konflikte zwischen Christen als Einzelnen und ihren Gemeinden, Gemeinden und Kirchenleitungen, Gliedkirchen und der EKD, Beratungsstellen der Diakonie und ihren zentralen Vertretungen werden an Beispielen aufgezeigt. Spannungen zwischen verbalen Stellungnahmen und tatsächlichem gesellschaftspolitischen Handeln der Kirchen werden angesprochen. Die Schlußfolgerung beinhaltet, daß die Kirchen nur dann eine glaubwürdige und effiziente Gestalt ihrer diakonischen Hinwendung zu Asylsuchenden aufrechterhalten können, wenn sie auch als Institutionen und Organisationen verwirklichen, was sie in ernsthaftem Rückbezug auf ihre jüdisch-christlichen Wurzeln einfordern. Dies kommt heute einem entschiedenen gesellschaftspolitischen Engagement zugunsten der entwurzelten Menschen gleich. Dabei ist es Christen als einzelnen wie den christlichen Institutionen als ganzen angemessen, sich immer wieder an dem Mut und der Freiheit des Handelns Jesu zu orientieren.